

1556 Pg. 1

Gräfl. Westerholtsches Archiv, Westerholt

1807

Die brüder Hermann und Berndt van
Westerholte teilen sich in die el-
terlichen güter.

1. Hermann erhalt haus to Wester-
holt mit zugehör.

2. Bernd das haus to Lembeck u. die
bisner zum hause westernoit genöri-
gen güter u. Aotten

a) Nottingk mit der Mühle im Kspl.
Dattein, gekauft vom vater.

b) den Eckernoff u. die Tynove im
Kspl. Suderwich,

c) den Holthoff mit der Ovelgunne
Grevengut, Kenckelmanns-gut, Olferr-
manns-gut, Herlesyncke, Nirrion vageen,

Melchior stuecken, Berndt Paulus,
dem Börster Zennten, dem Zennten zu

Datteln, 2 Altr. Land, die Sorcart
zu Bocnolt unternat, Olferrmanns

Suster 2 Schff., Plas to Scherleoeck
2 Schff., 1 Schff., das haus Ulen-

broick hat, 100 Schar in der Resser
Mark, 70 Schar in der Berger Mark,

70 Schar in der Hocneier Mark, die
Altargifte to Datteln von St.

Amands-Altar, drei Dieke (2 bowen
Boessinck u. 1 unter der Herlesyn-
cke, nun Joist preckell unternat.

3. Hermann ubernimmt it. vertrag
vom 1. August 1556, den Bruder Jo-

mann abzufinden, ubernimmt des va-
ters schulden mit Ausnahme von

4010 g goldg., die Bernd ubernimmt.
Jeder Bruder hat das vorkaufs-

recht.

1556. Dezember 1., Pgt.

Es siegeln die Brüder Hermann u.
Bernd und die Mutter Berta. Es un-

terschreiben die Frauen der beiden
Brüder Johanna van Duvenvorde gen.

van westernoit; Bylyge van Alten-
boekum gen. van westernoit; alle

drei Siegel beschadigt.

Gräfl. Westerholtsches Archiv, West. 8. 67. 21

1556